

## **ZH\_OBERGERICHT PS230029 vom 24. Februar 2023**

ZH Obergericht, 2023-02-24, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/zh\\_obergericht\\_PS230029](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/zh_obergericht_PS230029)

FR: ZH\_OBERGERICHT PS230029 du 24 février 2023

IT: ZH\_OBERGERICHT PS230029 del 24 febbraio 2023

### **Erwägungen**

#### **E. 5**

Ausgangsgemäss sind die Gerichtskosten des Beschwerdeverfahren der Schuldnerin aufzuerlegen (Art. 106 Abs. 1 ZPO). Parteienschädigungen sind keine zuzusprechen: Der Schuldnerin nicht, weil sie mit ihrer Beschwerde unterliegt, der Gläubigerin nicht, weil ihr keine Aufwendungen entstanden sind, die zu entschädigen wären. Es wird beschlossen:

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.